

Berlin Brief

VON JOSIP JURATOVIC,
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



AUSGABE 198, 29. APRIL 2016

Bürgerbüro Josip Juratovic
Untere Neckarstraße 50
74072 Heilbronn
07131/783616
josip.juratovic@bundestag.de
www.juratovic.de
www.facebook.com/josipjuratovic

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,*

das Thema „Rente“ ist sehr sensibel. Deswegen sorgte CSU-Chef Horst Seehofer auch für große Unsicherheit, als er die **Riester-Rente** für gescheitert erklärte. Richtig ist, dass sich die Renditehoffnungen durch die Finanzkrise nicht erfüllt haben. So konnte nicht abgesehen werden, dass Staatsanleihen mancher europäischer Länder zu unsicheren Anlagen werden. Richtig ist aber auch, dass der Staat allen 16 Millionen Riester-Sparern garantiert, ihr Geld ausgezahlt zu bekommen. Auch für staatliche Zulagen gibt es Vertrauensschutz. Deswegen wird der Staat bei der privaten Altersvorsorge nachbessern. Unsere Sozialministerin Andrea Nahles nimmt aktuell eine umfassende Bestandsaufnahme aller drei Säulen der Alterssicherung vor. Auf dieser soliden Basis wird sie im Herbst Reformvorschläge vorlegen. Dadurch soll weiter gewährleistet werden: Wer „riestert“, steigert sein Rentenniveau!

Auch bei der **gesetzlichen Rente** gibt es Reformbedarf. Wer sein Leben lang Vollzeit gearbeitet hat, muss mehr bekommen als die Grundsicherung im Alter. Das ist eine Frage von Gerechtigkeit und Wertschätzung. Deswegen unterstütze Andrea Nahles' Vorschlag, eine solche **Lebensleistungsrente** einzuführen.

Die Fragen des künftigen Rentenniveaus und des künftigen Renteneintrittsalters hängen eng damit zusammen, wie wir

**EIN AUSZUG AUS MEINEM
TERMINKALENDER –
ICH FREUE MICH, SIE ZU
TREFFEN:**

**Mitgliederversammlung
VdK Ortsverein Gundelsheim**
*Fr. 29.4., 17 Uhr
Offenau, Restaurant Saline,
Hauptstr. 8*

**Sportlerehrung der Stadt
Bad Friedrichshall**
*Fr. 29.4., 19 Uhr
Bad Friedrichshall, Seetalhalle,
Ohrnbergerstr. 4/1*

**Basiskonferenz der
SPD Baden-Württemberg**
*Sa. 30.4., 10.30 Uhr
Böblingen, Kongresshalle*

**Maifest des SPD-Ortsvereins
Neckargartach**
*Sa. 30.4., 17 Uhr
Neckargartach, Weinstube
Drautz, Rainlestr. 14*

**1.-Mai-Demo und Kundgebung
des DGB Heilbronn**
*So. 1.5., 10:30 Uhr
Beginn: Marktplatz/Rathaus
Kundgebung: Gewerkschafts-
haus, Gartenstr. 64*

*Berlin-Brief abonnieren? Mail an
josip.juratovic@bundestag.de!*

die demografische Entwicklung gestalten. Geflüchtete können zur Stabilisierung unserer Alterssicherung beitragen – sofern ihre Integration in den Arbeitsmarkt gelingt. Deswegen ist es ein großer Erfolg, dass wir uns mit CDU und CSU endlich auf Eckpunkte für ein **Integrationsgesetz** einigen konnten! Wir Sozialdemokraten konnten viele wichtige Aspekte durchsetzen: Endlich wird Aufenthaltssicherheit geschaffen, während der Ausbildung sowie im Anschluss zur Arbeitssuche. So können sich sowohl Auszubildende als auch Unternehmen für die Dauer der Ausbildung aufeinander einlassen. Endlich wird die Vorrangprüfung für Asylsuchende abgeschafft. Sie war ein Hemmnis bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Und nicht zuletzt: Für Geflüchtete werden 100.000 zusätzliche Arbeitsgelegenheiten geschaffen. Dadurch sammeln sie schnell erste Erfahrungen mit dem deutschen Arbeitsmarkt. Ich bin davon überzeugt, dass das Integrationsgesetz die Integration in den Arbeitsmarkt entscheidend verbessern wird. Das Integrationsgesetz ist jedoch nur der erste Schritt; als zweiter Schritt muss ein modernes Einwanderungsgesetz folgen, das Einwanderung im Interesse von Deutschland und seinen Menschen verantwortungsvoll steuert.

Handlungsfähigkeit beweisen wir jetzt auch in einer anderen Angelegenheit: Fassungslos haben wir in den vergangenen Wochen erlebt, wie die **türkische Regierung** mit Satire umgeht. Ich finde **Jan Böhmermanns** Gedicht geschmacklos, aber Strafverfolgung von Satire wegen „Majestätsbeleidigung“ passt nicht in unsere moderne Demokratie. Die Diskussion über die Abschaffung des Straftatbestandes des § 103 Strafgesetzbuch („Beleidigung von Organen und Vertretern ausländischer Staaten“) ist überfällig. Wir haben am Dienstag in der Fraktionssitzung einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, der die Abschaffung des § 103 mit sofortiger Wirkung vorsieht. Ungeachtet dessen blicke ich mit Sorge auf die zunehmende Beschränkung der Pressefreiheit und der Freiheit von Kulturschaffenden in der Türkei selbst. So sehr wir an einer gedeihlichen Zusammenarbeit mit der Türkei interessiert sind – einen Rabatt in der Frage der Menschenrechte darf es nicht geben!

Sehr geehrte Damen und Herren, der 1. Mai fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Trotzdem würde ich mich freuen, wenn Sie dem diesjährigen Motto „Mehr Zeit für Solidarität“ folgen und ich Sie bei der traditionellen **Demonstration und Kundgebung des DGB** in Heilbronn treffe! Viele, die am Sonntag mit dabei sind, haben mich diese Woche in Berlin besucht. Die baden-württembergische Landesvertretung in Berlin hatte gemeinsam mit der Stadt Heilbronn zum „**Landsleutetreffen**“ geladen. Es hat mich gefreut, viele mir vertraute Gesichter zu begrüßen, allen voran Oberbürgermeister Harry Mergel, meinen Landtagskollegen Rainer Hinderer und unsere Fraktionsvorsitzende Sibylle Mösse-Hagen.

Mit freundlichen Grüßen

Josip Juratovic

